Die Chance nach Prinovis

Auf dem ehemaligen Druckerei-Gelände in Itzehoe wächst ein Logistikzentrum

ITZEHOE. Auf dem Gelände der am 30. April 2014 geschlossenen Prinovis-Druckerei in Itzehoe (Kreis Steinburg) ist neues Leben eingekehrt: Das international tätige China Logistic Center (CLC) hat bereits die ersten der insgesamt 70 000 Quadratmeter großen Hallenflächen an zwei Mieter vergeben und rüstet weitere Hallen um. Das teilte CLC-Gesellschafter und Geschäftsführer Carsten Tietje aus Nortorf am Montagabend vor etwa 120 Gästen in Itzehoe mit, die sich auf Einladung der örtlichen Wirtschaftsförderung Egeb und der Logistik-Initiative Schleswig-Holstein über das Millionenprojekt informieren wollten. Im Juli 2015 hatten Logistik-Unternehmer Gustav Weijing Logistics Group aus Chengdu (China) die ehemalige Druckerei für einen nicht genannten Kaufpreis übernommen. Bs zum Sommer will CLC dort zunächst vier Millionen Euro in die Ertüchtigung der Gebäude investieren, ein Großteil fließt dabei in eine leistungsfähige Feuerlöschanlage sowie neun zusätzliche Ladetore. Derzeit beschäftigt das Unternehmen, das gemeinsam mit der benachbarten Spedition Sander alle Dienstleistungen rund um die Logis-

➡ Nortorfer Investoren wollen den ehemaligen Druckerei-Standort zu einer Drehscheibe im China-Handel ausbauen.

unternehmen, über die eigens gegründete Partnerfirma German Logistic Center in Chengdu überzeugt werden, sich mit Dependancen in Itzehoe anzusiedeln und von dort aus ihre Produkte im deutschen Raum zu vertreiben. Die Nähe zu den Häfen Brunsbüttel und Hamburg sowie zur Autobahn 23 und dem Hamburger Flughafen sei dabei ein entscheidender Standortvorteil. „Wir sind sehr zufrieden mit den bisherigen Gesprächen, die wir in China geführt haben", betonte Tietje. Genauso groß sei aber auch das Interesse der Chinesen an deutschen Waren, die von Chengdu aus in den Regionen Sichuan, Guizhou und Yunnan mit etwa 163 Millionen Menschen vertrieben werden sollen.

hier so viele Arbeitsplätze wie möglich schaffen", sagt Carsten Tietje, der „nach und nach" einen zweistelligen Millionenbetrag investieren möchte.

Als ersten Kunden hat sich mit der Summary AG ein Itzehoer Unternehmen gefunden, das auf 10 000 Quadratmetern Waren für Endverbraucher aus den Bereichen Fitness, Sport, Freizeit, Haushalt, Garten, Fashion und Lifestyle lagert. Zweiter Mieter ist die Liacon GmbH aus Itzehoe mit etwa 30 Mitarbeitern, die sich auf Speichersysteme für die Industrie spezialisiert hat und ihre Produkte auf 7000 Quadratmetern Fläche dort lagern will.

Nun sollen Firmen aus dem chinesischen Raum, insbesondere Mittelständler und Klein-

In einer Halle der ehemaligen Tiefdruckerei wird derzeit ein neues Hochregallager aufgebaut. FOTO: JAN V. SCHMIDT